

Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel



Benedikt Kramer, AGRIDEA

Pflanzenschutztagung Feldbau, 12. Januar 2024

Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel

Projektziele

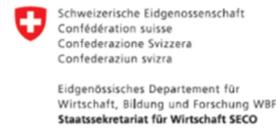
- Sensibilisierung der Landwirte für die Bedeutung des Anwenderschutzes im Pflanzenschutz
- Erarbeiten einer guten Anwenderschutzpraxis
- Kompletter «Werkzeugkasten» mit Informations- und Demonstrationsmaterialien
- Vereinen von Print- und digitalen Inhalten, neue und innovative Ansätze
- Breites Publikum: Aus- und Weiterbildung, Beratung, Verbände, Anwenderinnen und Anwender
- Laufzeit Projekt: 2020 - 2024



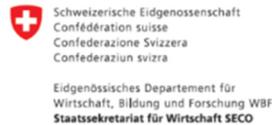


Projektpartner / Finanzierung

- **Projektverantwortliche**



- **Geldgeber**



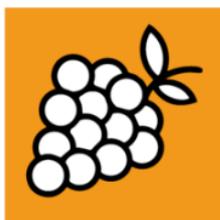
- **Begleitgruppe aus Fachpersonen der Beratung und Schule sowie Interessensvertreter/-innen im Themenbereich Pflanzenschutz.**



Methodischer Aufbau - Themenblöcke

- Toolkit spezifisch für die vier Anwendungsgebiete Weinbau, Ackerbau, Gemüsebau, Obst-/Beerenbau
- Jeder PSM-Anwender soll sich durch Bildmaterial angesprochen fühlen
- «Massgeschneiderte» Publikationen für Unterricht, Kurse und landwirtschaftliche Praxis
- 3 Sprachen: Deutsch, Französisch und Italienisch

Weinbau



Ackerbau



Obstbau



Gemüsebau



Methodischer Aufbau - Arbeitsschritte

Das Toolkit ist nach dem logischen Ablauf einer Pflanzenschutzspritzung gegliedert

Räumliche
Organisation



Vorbereiten,
Anmischen



Ausbringen



Unterhalt



Nachfolgearbeiten



Methodischer Aufbau - Medien Toolkit

- Merkblätter
- Checklisten
- Kurzvideos
- Demomaterialien
 - praktische Übungen
 - Quiz





Toolkit Ackerbau – Merkblätter + Checklisten



F-2-2.1-d

Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel

Planen und Vorbereiten der Behandlung, Anmischen der Spritzbrühe im Ackerbau



Das Wesentliche in Kürze

- ✓ Einen **Spritzplan** für die Saison erstellen;
- ✓ Die **Behandlung am Vortag** vorbereiten (Wetter, Schadschwellen, Produktauswahl, PSA-Auswahl, Düsenwahl, etc.);
- ✓ Wesentliche Punkte auf einem **Spritzprotokoll** notieren (Datum, Parzellenname und -grösse, Wassermenge, Aufwandmenge, Düsen, Druck, Geschwindigkeit, etc.);
- ✓ Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäss Etikette oder **Standard Anwenderschutz** (Code Gelb / Orange / Rot);
- ✓ **Hände 3x abspülen**: Vor dem Anziehen der Handschuhe | nach der Vorbereitung und vor dem Ausziehen der Handschuhe | nachdem Handschuhe ausgezogen wurden;
- ✓ Befüllen der Spritze mit einem **Durchflussmesser** oder einem auf das Spritzgerät abgestimmten Wasserspeicher und einem Schlauchgelenk bzw. einem Rückschlagventil. **Spül- und Frischwassertank nicht vergessen**;
- ✓ Produkte in der **Reihenfolge** der Beimischung aufreihen;
- ✓ **Nur eine Produktverpackung aufs Mal** öffnen;
- ✓ **Einfüllschleuse** mit Spüldüse verwenden;



Das sorgfältige Planen und Vorbereiten sowie das richtige Anmischen des Produktes sind unverzichtbare Schritte für eine erfolgreiche Behandlung. Auch für den Schutz des Anwenders vor den Risiken von Pflanzenschutzmitteln (PSM) sind die nachfolgenden Schritte unerlässlich.

Planung der Behandlung

Vor Beginn der Saison ist ein Spritzplan zu erstellen, der auf die jeweiligen Kulturen abgestimmt ist. Wählen Sie Produkte mit dem besten Verhältnis von Wirksamkeit, Gefahrenpotenzial und Preis. Halten Sie den Spritzplan zum Zeitpunkt der Behandlung bereit. Berücksichtigen Sie bei der Produktwahl das Gesundheitsrisiko des Produkts (siehe Standard Anwenderschutz) und beachten Sie bei dieser Gelegenheit auch die benötigte persönliche Schutzausrüstung (PSA). Abonnieren Sie das Pflanzenschutzbulletin des Kantons und legen Sie keine unnötigen Vorräte an Produkten an.

Die gute Vorbereitung einer jeden Behandlung beginnt am Vortag. Bei der Entscheidung, ob eine Behandlung notwendig ist, helfen zahlreiche Webseiten zum Wetter, zu regionalen Informationen sowie interaktive Modelle zur Entwicklung von Schädlingen und Krankheiten. Windstille und eine hohe Luftfeuchtigkeit (aber kein Tau) sind wichtige Komponenten, um Abdrift zu vermeiden und die Wirksamkeit der Behandlung zu maximieren. Bei Wind (≥ 12 km/h oder ≥ 3 ft/s) darf nicht behandelt werden. Die Einstellung der Balkenhöhe, die Fahrgeschwindigkeit, die Tropfengrösse, die Lufttemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit spielen ebenfalls eine Rolle.



C-X-1.1-d

Checkliste: Lagerung von PSM

Der Lagerraum für Pflanzenschutzmittel (PSM) muss die Sicherheit von Mensch und Umwelt gewährleisten sowie die Qualität der gelagerten Produkte sicherstellen.

Nr.	Kontrollfrage	Antwort
1	Ist der Lagerraum räumlich getrennt von Wohnbereichen, menschlichen und tierischen Aktivitäten sowie Wasserläufen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2	Ist der Raum verschlossen und wird der Schlüssel für Unbefugte unzugänglich aufbewahrt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3	Wird der Raum (oder Schrank) ausschliesslich für die Lagerung von PSM verwendet? Ist er feuerfest?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
4	Ist der Boden wasserdicht, mit erhöhter Schwelle bzw. Auffangwanne? Führt ein allfälliger Abfluss in einen Totschacht oder eine Güllegrube?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
5	Verfügt der Raum über Lüftungsschlitze (oben und unten)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6	Öffnet die Tür des Lagerraums nach aussen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
7	Ist der Raum ausreichend beleuchtet (z. B. zum Lesen der Etiketten)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
8	Befindet sich ein Pulver-Feuerlöscher in unmittelbarer Nähe?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
9	Ist der Raum gross genug, um darin bei Bedarf auch mit einem Palettenrolli zu zirkulieren?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
10	Kann man mit einem Lastwagen vor den Lagerraum fahren (zur Anlieferung)?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
11	Werden die Produkte geordnet gelagert? Schweres ganz unten Pulver oberhalb von Flüssigkeiten getrennt nach Herbizide-Insektizide-Fungizide-Sonstige CMR-Produkte separat	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
12	Ist ein mineralisches Bindemittel im Lagerraum vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
13	Sind die Warnschilder (Zutritt verboten Rauchen verboten Notrufnummern PSA tragen) an der Aussentür angebracht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein



Der Lagerraum ist verschlossen; eine Beschilderung ist vorhanden.



Für den Fall eines versehentlichen Verschüttens steht ein mineralisches Bindemittel zur Verfügung.



Toolkit Ackerbau – Merkblätter + Checklisten



F-2-2.1-d

Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel

Planen und Vorbereiten der Behandlung, Anmischen der Spritzbrühe im Ackerbau



C-X-1.1-d



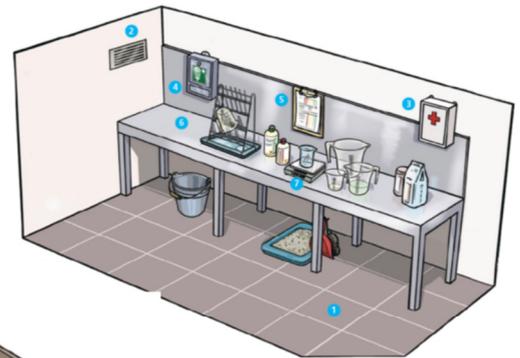
Checkliste: Lagerung von PSM



Toolkit Ackerbau – Merkblätter + Checklisten



Der Lager- und Umkleideraum



Der Vorbereitungsbereich



Der Befüll- und Waschplatz



Toolkit Ackerbau - Videos



- **8 Kurzvideos** (1 – 4 Minuten) für die verschiedenen Arbeitsschritte
 - Räumliche Organisation
 - Planung und Vorbereitung
 - Anmischen
 - Ausbringen
 - Unterhalt
 - Nachfolgearbeiten
- **Videos nur mit Text** (nicht gesprochen)



Toolkit Anwenderschutz – Webauftritt Startseite



Projektwebseite
url.agridea.ch/toolkit

Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel

Keine Frage: Landwirtinnen und Landwirte tragen Sorge zu ihren Kulturen, ihren Böden und der Umwelt. Der Schutz der eigenen Gesundheit wird jedoch, etwa bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (PSM), noch immer sehr oft vernachlässigt. Genau hier setzt dieses Toolkit an und soll die gute Anwenderschutzpraxis aufzeigen.

Die vier Module

Das «Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel» bildet einen „Werkzeugkasten“ aus Merkblättern und Checklisten über Lernvideos bis hin zu kniffligen Quizfragen. Die Infomaterialien sind aufgeteilt nach Kulturtyp und Handlung - damit sind **massgeschneiderte Praxistipps** nur wenige Klicks entfernt! Ziel ist, den gesamten Werkzeugkasten in **regelmässigen Abständen über den Zeitraum 2021 - 2024 mit neu erarbeiteten Materialien** zu ergänzen. Aktuell wurde mit dem Modul Weinbau das erste von vier Themen des Toolkits veröffentlicht, die weiteren Module werden im jährlichen Rhythmus dazukommen. **Wir wünschen eine gute Lektüre!**

Die vier Module sind:

- Weinbau** (Icon: Weintraube)
- Ackerbau** (Icon: Weizenähre)
- Obstbau** (Icon: Apfel)
- Gemüsebau** (Icon: Karotte)

Mehr Informationen

Das «Toolkit Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel» beinhaltet neben den Fachinformationen auch praktische Tools und didaktische Hilfsmittel. Mit der **Web-App** kann die notwendige Schutzausrüstung mit wenigen Klicks abgerufen werden. Zudem wurde eine ausleihbare **Toolbox** mit Demonstrationmaterialien zusammengestellt. Weiter gibt es **Quizfragen** für spannende Unterrichtssequenzen. Zögern Sie nicht, uns bei **Fragen oder Anregungen** zu kontaktieren!

➔ Mehr Informationen:

- Web-App** (Icon: Hände, Helm, Brille)
- Toolbox** (Icon: Werkzeugkasten)
- Nützlich** (Icon: Informations-Symbol)
- Impressum** (Icon: Briefumschlag)



WebApp Standard Anwenderschutz

Web-App Standard Anwenderschutz

Vereinfachter Standard für den Anwenderschutz bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.



Im Rahmen des Zulassungsprozesses erhält jedes Produkt Auflagen, welche die erforderliche **Schutzausrüstung für das Anmischen, das Ausbringen und die Nachfolgearbeiten im Feld** vorschreibt. Die Auflagen sind meist komplex und vielfältig, so dass ihre korrekte Umsetzung ein sorgfältiges Lesen der Gebrauchsanweisung erfordert. Zur Vereinheitlichung und Vereinfachung des Anwenderschutzes hat das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) daher ein **dreistufiges Klassifizierungssystem mit den erforderlichen Schutzmassnahmen** eingeführt.

Die nachfolgende Applikation bietet detaillierte Informationen zum Anwenderschutz für alle Produkte.

Mit 3 Klicks für zur benötigten Schutzausrüstung für jedes bewilligte Produkt

Direktzugriff
url.agridea.ch/psa

Standard Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel - Auswahl Produkt und Anwendung

Der vereinfachte Standard zeigt für jedes Schutzniveau (gelb, orange oder rot) die für die Anwendung von bewilligten Pflanzenschutzmitteln notwendige persönliche Schutzausrüstung (PSA). Um das für ihr Produkt erforderliche Schutzniveau und die notwendige PSA anzuzeigen, wählen Sie im Dropdown-Menü das Produkt, das Anwendungsgebiet und die Kultur aus.

Produkt: Amistar

Anwendungsgebiet: Feldbau

Kultur: Weizen

Der Standard Anwenderschutz Pflanzenschutzmittel basiert auf den Daten des PSM Verzeichnisses vom 01.12.2023 (<https://www.psm.admin.ch/de/produkte>).

Produkt auswählen

Anwendungsgebiet auswählen

Kultur auswählen

Notwendige Persönliche Schutzausrüstung

Das für das ausgewählte Produkt notwendige Schutzniveau (gelb, orange oder rot) wird unten angezeigt. Die PSA bezieht sich auf 1) Anmischen der Spritzbrühe 2) Ausbringen der Spritzbrühe und 3) Nachfolgearbeiten. Bei Anwendungen, die als SP (Spezialprodukte) eingestuft sind, muss die Gebrauchsanweisung konsultiert werden.

Feldbau				
Anwenderschutz	Symbol	Ansetzen der Spritzbrühe	Ausbringen der Spritzbrühe (falls keine geschlossene Kabine)	Nachfolgearbeiten
Niveau 1	◆	☑ ☑ ☑ ☑		
Niveau 2	◆	☑ ☑ ☑ ☑	☑ ☑	
Niveau 3	◆			Siehe Gebrauchsanweisung



Toolkit Anwenderschutz – Webseite Ackerbau



Planen und Vorbereiten der Behandlung, Anmischen der Spritzbrühe

Das sorgfältige Planen und Vorbereiten sowie das richtige Anmischen des Produktes sind unverzichtbare Schritte für eine erfolgreiche Behandlung. Auch für den Schutz des Anwenders vor den Risiken von Pflanzenschutzmitteln (PSM) sind die nachfolgenden Schritte unerlässlich.

→ Diese Seite als PDF herunterladen.

Gehe zu >

- Das Wesentliche in Kürze**
- ✓ Einen **Spritzplan** für die Saison erstellen;
 - ✓ Die **Behandlung am Vortrag vorbereiten** (Wetter, Schadenslevel, Produktwahl, PSA-Auswahl, Düsenwahl, etc.);
 - ✓ Wesentliche Punkte auf einem **Spritzprotokoll** notieren (Datum, Parzellennamen und -größen, Wassermenge, Aufwandsmenge, Düsen, Druck, Geschwindigkeit, etc.);
 - ✓ Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gemäss Etikette oder **Standard-Anwenderschutz** (Code Gelb/Orange/Rot);
 - ✓ **Hände 3x abspülen**: vor dem Anziehen der Handschuhe (nach der Vorbereitung und vor dem Ausziehen der Handschuhe) (nachdem Handschuhe ausgezogen wurden);
 - ✓ Befüllen der Spritze mit einem **Durchflussmesser** oder einem auf das Spritzgerät abgestimmten Wasserpfeifer und einem Schlauchgalgen bzw. einem Rückschlagventil. **Spül- und Frischwassertank nicht vergessen**;
 - ✓ Produkte in der **Reihenfolge** der Beimischung aufbereiten;
 - ✓ Nur **eine Produktverpackung aufs Mal öffnen**;
 - ✓ **Einfüllschleuse** mit Spüldüse verwenden;
 - ✓ Leere Gebinde **3x ausspülen**, Abtropfschale für gespülte Verpackungen vorsehen.

Planung der Behandlung

Vor Beginn der Saison ist ein Spritzplan zu erstellen, der auf die jeweiligen Kulturen abgestimmt ist. Wählen Sie Produkte mit dem besten Verhältnis von Wirksamkeit, Gefahrepotenzial und Preis. Halten Sie den Spritzplan zum Zeitpunkt der Behandlung bereit. Berücksichtigen Sie bei der Produktwahl das Gesundheitsrisiko des Produktes (siehe Standard-Anwenderschutz) und beachten Sie bei dieser Gelegenheit auch die benötigte persönliche Schutzausrüstung (PSA). Abonnieren Sie das Pflanzenschutzbulletin des Kantons und legen Sie keine unnötigen Vorzüge an Produkten an.

Die gute Vorbereitung einer jeden Behandlung beginnt am Vortrag. Bei der Entscheidung, ob eine Behandlung notwendig ist, helfen zahlreiche Webseiten zum Wetter, zu regionalen Informationen sowie interaktive Modelle zur Entwicklung von Schädlingen und Krankheiten. Windstille und eine hohe Luftfeuchtigkeit (aber kein Tau) sind wichtige Komponenten, um Abdrift zu vermeiden und die Wirksamkeit der Behandlung zu maximieren. Bei Wind (> 12 km/h oder > 3 Bft) darf nicht behandelt werden. Die Einwirkung der Barometrie, die Fahrgeschwindigkeit, die Tropfengrösse, die Lufttemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit spielen ebenfalls eine Rolle.

Jetzt **Checkliste Spritzplanung** konsultieren!



Toolkit – neue innovative Ansätze

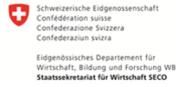
QR-Codes

- Verknüpfung der print- und digitalen Medien.
- Ausgedrucktes Merkblatt wird mit digitalen Inhalten vernetzt.





Ausblick



- Modul Weinbau wurde im Oktober 2021, Modul Ackerbau im Frühjahr 2023 publiziert. Ende 2023 wurde das Modul Obstbau veröffentlicht.
- Webseite, Merkblätter, Checklisten, Videos, Toolbox
- Toolkit Anwenderschutz wird jährlich mit neu erarbeiteten Materialien ergänzt:
 - 2024: Gemüsebau



Haben Sie noch Fragen?

